

Protokoll Arbeitssitzung Donnerstag 22. März 2018

Beginn: 18 Uhr Ende: 20:45 Uhr



Teilnehmer: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt, Petra Großer, Hans Klinner, Manfred Lober, Manfred Lochner, Karl-Heinz Lödel, Brigitte Plücker, Heidemarie Reuther, Herbert Weber;
Entschuldigt: Wiebke Fleischmann(krank), Silvia Merkouriou (krank); Hans-Peter Krippner (krank)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Hans Klinner eröffnet die Sitzung – zur Tagesordnung ergeben sich keine Veränderungen. Das geplante Gespräch mit Klaus Roscher konnte aus terminlichen Gründen nicht realisiert werden und ist nun für die April-Sitzung vorgesehen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 01. März

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Kommunalpolitik

3.1. Ehrungssatzung: Hier berichtet H. Klinner ausführlich über die aktuelle Entwicklung. Die Nichtweitergabe unseres Antrages an die Fraktionen hat sich aufgeklärt. Die Satzung wurde inzwischen verabschiedet. Die Einwände des Seniorenrates wurden nicht mit aufgenommen. Über die Zahl der Ehrungen kann jedes Jahr jedoch individuell entschieden werden.

3.2. Haushalt 2018: Der TOP wurde wg. Erkrankung der Kämmerin in der letzten VFA-Sitzung vom 28.02. abgesetzt. Informationen waren dazu nicht einzuholen, da auch Frau Feiler 3 Wochen im Urlaub.

3.3. Quartiersmanagement: Hierzu gibt es nach Rücksprache mit dem Hauptamt noch keine weitere Information; im Mai Info-TOP in der VFA-Sitzung geplant.

TOP 4 Aktivitäten 2018

4.1. Volksliedersingen:

Guter Besuch: 27 Teilnehmer und gute Stimmung, bei Werbung ausschließlich im Mitteilungsblatt. Die Kosten für den Musiker werden ggf. aus der Tanztee-Kasse bestritten.

Fortsetzung ist auf alle Fälle geplant. Georg Keck fällt jedoch krankheitsbedingt 3 Monate aus. Für Mai wird Ersatz gesucht (evtl. Margit Fleischmann). Ein weiterer Termin könnte dann noch vor der Sommerpause organisiert werden.

4.2. Seniorencard VGN: H.Klinner berichtet über das kurzfristig von der FN anberaumte Pressegespräch. Inzwischen sind 2 Artikel von dem Gespräch erschienen, nachdem der Vorsitzende nach dem ersten Artikel nochmals nachgehakt hat wegen der verzerrten bzw. fehlenden Inhalten.

Als nächster Schritt erfolgt die Einbeziehung der Kreistagsfraktionen. In die AG der Landkreis-Senioren wurde das Thema auch eingebracht. In der AG der Landkreis-Senioren wurde eine Unterschriften-Sammlung vorgeschlagen. Dies wird von uns als nicht zielführend, da eine große Zahl von Unterschriften notwendig wäre, um eine Außenwirkung zu erzielen. Ob dies in allen Kommunen gelingt ist sehr fraglich.

Es wird vorgeschlagen weitere Seniorenräte und auch Politiker einzubeziehen (Söder, etc.).

4.3. Städtetouren

Die erste Städtetour am Freitag , den 23. April mit Ziel Fürth ist mit 18 Anmeldungen voll. Eine Stadtführung wird Gudrun Nasa, die neue Vorsitzende des Langenzenner Heimatvereins übernehmen. Hierfür wurde vom Vorsitzenden ein Sonderpreis ausgehandelt.

Die nächsten Ziele Iphofen, Forchheim und Bamberg sind in Vorbereitung.

4.4. Erste-Hilfe-Kurs

Hierzu gibt B. Plücker aktuelle Erläuterungen. Eine Begrenzung auf das Thema „Schlaganfall + Herzinfarkt“ ist von Seiten des BRK nicht gewünscht. Nachdem nur mehrteilige Maßnahmen vom BRK angeboten werden, wird nach Alternativen gesucht (Notfallmediziner, etc.).

4.5. Seniorennachmittag Kirchweih: H.Klinner stellt den aktuellen Stand der Vorbereitung dar. Es gibt noch keine verlässlichen Informationen zum Frühschoppen.

H. Klinner bringt ins Gespräch ein weiteres musikalisches Engagement (Sven Bach, etc.) über den Seniorenrat, da die Verpflichtung der Musiker durch den Festwirt noch nicht bekannt ist. Dies wird aber für nicht notwendig gehalten.

P. Großer schlägt vor, politische Mandatsträger zum Seniorennachmittag verstärkt einzuladen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt (Wahljahr, Problematik Grußworte, etc.). Neben den Langenzenner Bürgermeister und Stadtratsfraktionen wird der Landrat eingeladen.)

4.6. Seniorenkino: H.Weber und H.Klinner berichten von dem positiven Gespräch mit Frau Kerschbaum (AWO-Seniorenheim). Danach wird das Equipment komplett vom AWO-Heim gestellt. Kaffee und Kuchen wird nach Vorbestellung über das Heim organisiert. Petra Großer wird dienstplanmäßig die Cafeteria besetzen.

Von Petra Großer wurden 2 Termine vorgeschlagen. Für Kino + Tasse Kaffee + Stück Kuchen ist ein Preis von 3-4 € vorstellbar. Nähere Abklärungen erfolgen über die AG mit Frau Kerschbaum.

4.7. Neigungsgruppen:

H. Klinner gibt einen aktuellen Überblick über alle Neigungsgruppen. Dabei kommt zur Sprache, dass in allen Gruppen weitere Mitarbeiter gesucht werden, damit die Aufgabe auf mehr Schultern verteilt wird und bei Urlaubs- oder Krankheits-Ausfall das Angebot aufrecht erhalten werden kann.

Bei den Städtereisen und den Samstags-Radlern ist es schon gelungen, die Leitung bei jeder einzelnen Maßnahme auf verschiedene Personen zu verteilen.

Bedarf besteht beim Thema Internet + EDV für einen „einfachen Anfänger-Kurs“ wie auch für die Einführung von Ipad-Iphone-Tablet..... Hier wird Anfrage an WBG erfolgen.

TOP 5 Termine

5.1. Landkreis-Senioren

5.1.1. H. Klinner führte ein Gespräch mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises Tanja Kurz zur Entwicklung der AG Senioren. Für die AG gibt es keine eigene Satzung und auch keine festgelegte Zielsetzung. Es ist derzeit ein lockerer meist unverbindlicher Erfahrungsaustausch.

Es gibt auch keine Aufträge an die Sprecher der Landkreis-AG

5.1.2. Am 20.03. fand die letzte Zusammenkunft der AG Landkreis-Senioren statt u.a. mit Referat zum Thema „Kriminalität im Internet“. Zur direkten Umsetzung in den Seniorenclubs u.E. nicht geeignet. Von Langenzenn wurde das Thema VGN-Seniorencard thematisiert. Zuspruch kam vor allem von den engagierteren Seniorenräten.

Weiter wurde von Langenzenn das Thema „Seniorenbefragung“ eingebracht, die nicht die erwarteten Fakten lieferte. Die Steuerungsgruppe im Landkreis wird sich nochmals damit befassen.

Am 10. Juli gibt es ein geselliges Treffen im Freilandmuseum, mit Führung, bei der auch weitere Personen aus den Seniorenräten teilnehmen können (insges. max. 50 Personen). Näheres wird noch bekanntgegeben, sobald die Einladung vorliegt.

H. Klinner hinterfragte den Sachstand mobile Induktionsanlage (Anschaffung war auch auf unsere Anregung hin vom Landkreis geplant – ist jedoch nicht erfolgt).

5.1.4. Mobile Induktionsanlage: Im letzten Jahr hatte Herr Beck (Behindertenbeauftragter des Landkreises) in der AG einen Vortrag über seine Arbeit gehalten.

In der damaligen Aussprache hatte H. Klinner nach einer mobilen Induktionsanlage gefragt. Damals wurde bekannt gegeben, dass diese zum Verleih angeschafft werden soll.

Auf aktuelle Nachfrage hin ist hier jedoch nichts geschehen. H. Klinner schlägt deshalb vor, dies nochmals offiziell beim Landkreis zu beantragen. Dies wird einstimmig so beschlossen.

5.2. Repair-Cafe: Über das 2. Vorbereitungstreffen der Fairtrade-Gruppe an der H. Reuther, H. Weber, B. Plücker und H. Klinner teilgenommen haben wird berichtet. Das Juze Alte Post tritt als Mitveranstalter auf, der Seniorenrat wird eigentlich nicht benötigt. Termin für das erste Repair-Cafe: 21. April – ab 13 Uhr.

5.3. sonstige Termine

Tanztee-Nachmittag am So. den 15.04.: H. Reuther ist aus privaten Gründen nicht anwesend; Team steht. D.Steininger und H.Weber helfen beim Aufbau. H. Klinner gibt noch Getränkestand bekannt.

H. Klinner berichtet von der Jubiläumsveranstaltung 70 Jahre VdK Langenzenn, die gut besucht war.

Bübla-Mitgliederversammlung

H. Klinner hat bei der Bübla-Mitgliederversammlung die Reaktionen auf die Fahrplan-Veränderungen angefragt. Dabei hatten die Fahrer berichtet, dass der 2-Std.-Takt vor allem von den Landrouten sehr positiv aufgenommen wurde. Im Teufelsgraben wurde eine Unterschriften-Sammlung wegen der aufgelassenen Haltestelle durchgeführt, bei der angeblich vorwiegend Personen unterschrieben haben, die nicht mit dem Bus fahren.

TOP 6 Sonstiges

6.1. Heimaufnahmen am Wochenende

Petra Großer berichtet von mehrmaligen Anfragen bei ihr wegen dringender Aufnahmen in ein Seniorenheim am Wochenende. Dies ist praktisch nicht möglich. Nach Diskussion sieht der Seniorenrat aber keine Möglichkeit dies zu verändern, da in allen stationären Einrichtungen am Wochenende die Verwaltung nicht besetzt ist.

6.2. Anschaffung einer Schneidemaschine

Manfred Lochner beantragt die Anschaffung einer Schneidemaschine (ca. 80 €). Nach Diskussion wird mit 6 Ja- und 1 Nein-Stimme die Anschaffung beschlossen.

6.3. Teilnahme an externen Veranstaltungen

Aufgrund des Mail-Versandes haben sich mehrere Seniorenratsmitglieder zu verschiedenen Veranstaltungen angemeldet. Um ggf. Fahrgemeinschaften zu organisieren, wird vereinbart, dass zukünftig die Teilnahme an externen Veranstaltungen bei H. Klinner angezeigt wird. Für die Erstattung von Reisekosten wird vom Vorsitzenden ein Formblatt erstellt. Die Auszahlung erfolgt nach Anweisung durch den Vorsitzenden.

6.4. Softkegeln

K. Botzenhardt berichtet vom Besuch beim heutigen Soft-Kegeln im AWO-Heim. Hier waren wieder ca. 25 Personen aktiv dabei.

6.5. Urlaubsanzeigen

M. Lochner: 30.03. – 20.04.

H. Klinner: 24.03.-02.04.

6.6. Sitzungsbeginn

Bis auf weiteres beginnen die Seniorenratssitzungen um 17:30 Uhr.

Langenzenn, den 19. April 2018



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin